



Liebe PoWi-Schülerin/ lieber PoWi-Schüler,

herzlich willkommen in der Berufswelt. In der Zeit des Praktikums wollen wir Dir die Gelegenheit geben, in die Welt der Betriebe, Berufe und der Wirtschaft einzutauchen und wertvolle Erfahrungen für die Zukunft und Erkenntnisse über Dich selbst zu sammeln.

Wie in der Berufswelt auch, werden wir dazu eine „**Projektarbeit**“¹ durchführen. Die Projektarbeit wird nicht nur die schriftliche Leistung im 2. Halbjahr ersetzen, sondern auch einen Großteil Deiner Note ausmachen (siehe unten). Sie beinhaltet folgende Bestandteile:

1. Praktikumsbericht²
2. Präsentation zum Praktikum (Schwerpunkt: Erwartung und Reflexion)

1. Zum Praktikumsbericht:

Im Praktikumsbericht sollen die wesentlichen Rahmenbedingungen und Erfahrung festgehalten werden. Er besteht aus den folgenden Teilen:

0. Deckblatt mit den wichtigsten Daten

1. Vorstellung des Praktikumsbetriebes

Charakterisiere den Praktikumsbetrieb in seinen wesentlichen Merkmalen: Gemeint sind in diesem Abschnitt weniger formale Angaben wie genaue Anschrift, Personennamen, sondern, was deinen Praktikumsbetrieb kennzeichnet: Hergestellte Produkte/ angebotene Dienstleistungen => Woraus besteht die Arbeit dort? In welchem Bereich, welcher Branche wird gearbeitet, Welche Unternehmensform gibt es? Wer sind die „Kunden“? Welche Berufe werden dort ausgeübt? Wie viele Beschäftigte gibt es? (ggf. Geschlechterverhältnis), Gibt es (regionale) Besonderheiten oder Schwerpunkte bzw. Konzepte, die besonders zum Tragen kommen: z.B. Kindergarten mit Schwerpunkt „Integration“?

2. Berufsbild und typische Tätigkeit

Beschreibe und erläutere ein Berufsbild und berufsbildbezogene Tätigkeiten:

Das Praktikum soll Dir erste Einblicke in ein Berufsbild geben: Doch was man eigentlich zum Beispiel als Erzieher, Mechatronikerin, Rechtsanwältin oder Apotheker so für typische Sachen und wie wird man dies überhaupt? (Schulabschlüsse, Ausbildung, Studium, Duales Studium?). Welche Fähigkeiten sollten man mitbringen oder erlernen? Wo überall kann man mit diesem Beruf arbeiten? Nicht zuletzt: Wie sehen Arbeitszeiten, Arbeitsformen (allein/im Team) aus? Genau dies alles gehört in diesen Teil hinein.

3. Beschreibung Deiner Tätigkeit

Beschreibe und erläutere Deine Tätigkeiten:

Haltet abschnittsweise in einem Fließtext fest, welche Tätigkeit Du jeweils in der ersten, der zweiten und der dritten Woche ausgeführt hast und inwiefern sie Dir Einblicke in den Betrieb und den Beruf gegeben haben.

4. Beurteilung/Rückmeldung für das Schülerpraktikum durch den Praktikumsbetrieb

siehe Formblatt: <https://lg-ks.de/wp-content/uploads/2020/07/Rückmeldung-für-das-Praktikum.pdf>

Formale Vorgaben:	Verbindlicher Abgabetermin: bis 17.02.2025
Seitenumfänge:	Insgesamt für 1-3 = 3-4 Seiten, maximal 4 Seiten!
Schriftgröße:	11er Schrift (Zeilenabstand 1,15)
Schrifttyp:	Arial oder Calibri
Ränder:	Rand links und rechts: 2,5 cm; oben: 2 cm, unten: 1,5cm
Sonstiges:	Bitte automatische Silbentrennung, Seitenzahlangaben (ohne Deckblatt), Fließtext! Bitte auf Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung, Ausdruck achten. Bitte Wörterzählen und auf dem Deckblatt vermerken!

¹ Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses (VOGSV) vom 19. August 2011 i.d. aktuellen Fassung, hier zur Projektarbeit als Leistungsnachweis siehe § 32 (2) 1.

² gemäß den Vorgaben der Verordnung für Berufliche Orientierung in Schulen (VOBO) vom 17. Juli 2018, § 20.

2. Zur Präsentation (Schwerpunkt: Erwartung und Reflexion):

In einer Präsentation im Unterricht von ca. 5-10 Minuten Dauer solltest Du im Anschluss an das Praktikum Deine Erfahrungen dann näher vorstellen (die Präsentation kannst Du gerne durch mediale Mittel wie PowerPoint, Keynote, PDF-Folien, Prezi etc. unterstützen; auch Anschauungsmaterial darfst Du gerne mitbringen, insofern möglich (erstellte Materialien, Fotos, etc.)). In der Präsentation selbst informiere die Klasse über den Betrieb, Berufe und Berufsbilder an Deinem Praktikumsplatz sowie über die berufstypischen Tätigkeiten und Deine eigene Tätigkeit (siehe Ausführungen im Bericht). Vielleicht hast Du sogar ein Interview mit jemand vor Ort durchgeführt, dann wäre es natürlich spannend, darüber zu erfahren (eine Vorlage für ein Interview findest Du im Anhang). **Besonders wichtig ist aber für die Präsentation, dass Du Deine Erfahrungen und Erlebtes reflektierst und fragst: Inwiefern hat mich mein Praktikum weitergebracht und wieso war es eine wertvolle Erfahrung?** Erstelle dazu einen gesonderten Teil: **Reflexion**. Folgenden Fragen helfen Dir als Anregung dabei, diesen Teil zu füllen:

- Wie war Deine Stimmung vor dem Praktikum, während des Praktikums, nach dem Praktikum?
- Welche positiven/ negativen Erfahrungen hast Du gesammelt?
- Welche neuen Erkenntnisse hast Du gewonnen?
- Hast Du einen neuen Blick auf den Beruf oder die Berufswelt bekommen?
(Woran merkst Du das?)
- Welche eigenen Stärken/Schwächen hast Du durch das Praktikum wahrgenommen?
(Bist Du gelobt worden?)
- Was hat sich im Vergleich zu Deinen Erwartungen ergeben?
- Welche persönlichen Interessen hast Du festgestellt z.B. hinsichtlich Arbeitsformen (arbeitest Du lieber allein/ im Team?), Tätigkeiten, Arbeitszeit, Arbeitsorten
- Was hast Du fachlich, sozial oder persönlich dazu gelernt? (Bist Du selbstbewusster geworden? Blickst Du auf einzelne Sachen neugieriger oder offener?)
- Welchen Einfluss haben die kennengelernten Menschen am Arbeits- bzw. Praktikumsplatz auf Dich? (z.B. Dein/e Ansprechpartner/-in). Hast Du Vorbilder kennengelernt oder Menschen, die Dich motiviert haben? Haben Dich manche Menschen in Bezug auf ihre Rolle am Arbeitsplatz eher abgeschreckt?
- Was hat sich für Dich in Bezug auf Schule und den eigenen Berufswunsch geändert? (Widmest Du z.B. manchen Fächern nun mehr Aufmerksamkeit?)
- Hast Du konkrete Schritte, die Du Dir in Bezug auf die Arbeitswelt vorgenommen hast?

Abschließend noch eine besondere Empfehlung zu Deiner Präsentation: Richtig guten Schülern gelingt es, der Präsentation mit einer überschriebenen Leitfrage oder einem passenden Zitat (auf das auch während der Präsentation und am Ende Bezug genommen wird) einen guten Rahmen zu geben – Dir auch?

Deine **Präsentation solltest Du spätestens ab dem 17.02.2025 vorliegen** haben und auch halten können.

Leistungsbewertung:

Auf den Praktikumsbericht und die Präsentation erhältst Du eine Gesamtnote, die 50% Deiner Gesamtnote im Fach PoWi im zweiten Halbjahr der Jahrgangsstufe 9 ausmacht. Der Praktikumsbericht wird dabei mit mindestens 25% gewichtet. Die Note wird Dir dann entweder schriftlich oder in einem kurzen Rückmeldeggespräch erläutert. Die genaue Entscheidung darüber trifft Dein/e Fachlehrer/-in PoWi.

Wir wünschen Dir nun spannende und erfolgreiche Einblicke in die Berufswelt!

Dein/e Fachlehrer/-in Politik und Wirtschaft sowie das Team der Berufs- und Studienorientierung am LG



Ein Interview bietet dir die Möglichkeit, Informationen zum Beruf und Betrieb aus erster Hand zu bekommen. Dafür solltest du dir überlegen, wen du interviewen kannst, um gut geeignete Infos über Beruf und Berufsbild zu erhalten.

1) Die Vorbereitung

- Über welche Themen möchtest du dich unterhalten?
(Grenze das Thema möglichst klar ein, um nur relevante Informationen zu erhalten.)
- Welche Fragen möchtest du klären und wer wäre ein guter Ansprechpartner dafür?
- Was ist das Ziel des Interviews und welche Informationen möchtest du haben?
- Wo und wann soll das Interview stattfinden?

2) Die Durchführung

- Nach der Begrüßung solltest du dazu beitragen, eine angenehme, offene Gesprächssituation zu schaffen: Steig mit einer einfachen Frage ein und achte darauf, eine offene Körperhaltung einzunehmen. Höre aktiv zu, zeige Interesse!
- Stell immer nur jeweils eine Frage und gib Interviewpartner/in ausreichend Zeit, zu antworten.
- Halte Augenkontakt und signalisiere Aufmerksamkeit.
- Wenn du eine Antwort nicht verstanden hast oder deine Frage nicht ausreichend beantwortet wurde, kannst und solltest du freundlich nachfragen.

3) Der Abschluss

- Fasse die wichtigsten Informationen noch mal kurz zusammen und lasse sie dir bestätigen.
- Prüfe, ob alle für dich relevanten Fragen beantwortet wurden.
- Kläre gegebenenfalls, ob Informationen aus dem Interview verwendet werden dürfen.
(Namen werden selbstverständlich anonymisiert)
- Bedanke Dich herzlich für das Interview.

FRAGENBEISPIELE FÜR EIN BERUFSINTERVIEW

- ❖ Wie sieht ein typischer Tag als... aus? Und ein untypischer Tag?
- ❖ Was sollte man auf jeden Fall als Fähigkeit und Eigenschaft mitbringen?
- ❖ Diesen Beruf sollte man auf keinen Fall ausüben, wenn...
- ❖ Gibt es Möglichkeiten, sich zu entwickeln? (Aufstiegschancen)
- ❖ Wie sind Sie zu diesem Beruf gekommen? War es Ihr Traumberuf?
- ❖ Was gefällt Ihnen/gefällt Ihnen nicht an diesem Beruf?
- ❖ Kann man Familie und Berufe gut vereinbaren? (Gibt es zum Beispiel die Möglichkeit in Teilzeit zu arbeiten?)
- ❖ Inwiefern spielt Ihr Geschlecht für Ihren Beruf eine Rolle?
- ❖ Drei gute Gründe für und drei gegen diesen Beruf?
- ❖ ...